

Landesförderinstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 16 02 55  
19092 Schwerin

Eingangsstempel

Aktenzeichen:

**RADK**

-

-

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

**Dokumentation der Erhaltungskonzeption  
für Zuwendung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
(EFRE) zur Förderung von Vorhaben innerhalb des operationellen Programms  
2014-2020 des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
- Investitionen in den Bau von Radwegen in kommunaler Baulast -**

Kurze Darstellung der Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme:

Länge:

Ausbaubreite:

Bauweise:

Radwegenetz

Nach Fertigstellung des geplanten Radwegeprojekts betreut die antragstellende Kommune ein  
Gesamtnetz von \_\_\_\_\_ km; darunter

- \_\_\_\_\_ km Radwege,
- \_\_\_\_\_ km gemeinsame Geh- und Radwege und
- \_\_\_\_\_ km Rad- und Wanderwege.

Vorsorge im Rahmen der Planung, Ausschreibung und Durchführung der Baumaßnahme

Bei der Planung, Ausschreibung und Durchführung trägt die antragstellende Kommune durch folgende Maßnahmen zu einem langfristig guten Erhaltungszustand des beantragten Radwegs bei.

- Mit der Planung und Ausschreibung eines \_\_\_\_\_ Radwegs wird ein anerkanntes Verfahren nach den anerkannten Regeln der Technik gewählt, bei dem von einer durchschnittlichen Lebensdauer von \_\_\_\_ Jahren ausgegangen wird.
- Während der Planung und Durchführung der Maßnahme werden die für die Straßenbauverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern eingeführten technischen und vertragsrechtlichen Regelwerke eingehalten.
- Die Durchführung der Baumaßnahme wird durch \_\_\_\_\_ überwacht.
- Vor der Abnahme nach Fertigstellung der Baumaßnahme \_\_\_\_\_.
- Vor der Abnahme vor Ablauf der Gewährleistungsfrist der Baumaßnahme \_\_\_\_\_.
- Vor der Abnahme nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird geprüft und sichergestellt, dass alle bereits errichteten Teilabschnitte eines Radwegs in einem guten Erhaltungszustand sind, sofern es sich bei der Baumaßnahme um einen Bauabschnitt eines Radwegs handelt.

Zuständige Behörde für die Planung von Radwegen	
Zuständige Behörde für den Bau von Radwegen	

Erhaltung und Unterhaltung der geplanten Radweganlage

Zuständige Behörde für die Erhaltung und Unterhaltung von Radwegen	
<input type="checkbox"/> Der Antragsteller unterhält mit _____ eine eigene Einrichtung für die Wartung und Unterhaltung der eigenen Verkehrsflächen.	
<input type="checkbox"/> Der Antragsteller unterhält mit _____ eine eigene Einrichtung für die Wartung und Unterhaltung der eigenen baulichen Anlagen bzw. beschäftigt Mitarbeiter für diese Aufgaben.	
<input type="checkbox"/> Der Antragsteller hat mit _____ ein Unternehmen mit der Wartung und Unterhaltung der eigenen Verkehrsflächen beauftragt.	
<input type="checkbox"/> Sofern es sich bei dem geförderten Radweg um einen Teilabschnitt eines Gesamtvorhabens handelt, stellt der Antragsteller sicher, dass sich alle bereits in der Vergangenheit hergestellten Abschnitte in einem guten und verkehrssicheren Zustand befinden.	
<input type="checkbox"/> Zur Überwachung des Erhaltungszustands des Radwegs wird durch _____ eine protokollierte Streckenkontrolle durchgeführt.	
Die Streckenkontrolle erfolgt:	
<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> monatlich
<input type="checkbox"/> mind. einmal jährlich	<input type="checkbox"/> mind. zweimal jährlich
<input type="checkbox"/> in einem Turnus von ____ Jahren	
<input type="checkbox"/> nach außergewöhnlichen Witterungsereignissen	

Folgende Unterhaltungsaufgaben werden regelmäßig durchgeführt.

- regelmäßige Reinigung von Unrat, wie Scherben, Laub, Ernteabfällen und Totholz
- regelmäßige Entfernung von Grasbewuchs sowie Strauch- und Baumschnitt
- Durchführung eines angemessenen Winterdienstes
- Prüfung der Beschilderung mindestens einmal jährlich
- Beseitigung von geringfügigen Aufbrüchen und Rissen durch Patchen bzw. Beseitigung von Pflasterfehlstellen

Folgende Erhaltungsaufgaben werden regelmäßig durchgeführt.

- Der Antragsteller führt ein Erhaltungsprogramm für seine Verkehrsflächen durch, inklusive der Radwege, in dem die geplanten Investitionen in einem Zeitraum von \_\_\_\_ Jahren enthalten sind.
- Der Erhaltungszustand der Radwege wird regelmäßig durch \_\_\_\_\_ erfasst. Die Erfassung erfolgt in einem Turnus von \_\_\_\_\_.
- Aufgrund der gewählten Bauweise wird die Nutzungsdauer von \_\_\_\_ Jahren für den Radweg prognostiziert.
- Aufgrund der gewählten Bauweise, der Bodenverhältnisse und der Vegetation ist bei der geplanten Maßnahme vorrangig mit \_\_\_\_\_ zu rechnen.
- Spätestens \_\_\_\_ Jahre nach Fertigstellung ist eine Erhaltungsmaßnahme vorgesehen.
- Spätestens \_\_\_\_ Jahre nach Feststellung von erheblichen Schadstellen wird eine Erhaltungsmaßnahme eingeplant und unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen umgesetzt.

Finanzierung

Bewertung der derzeitigen finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers

<input type="checkbox"/> Die finanzielle Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune ist gesichert.
<input type="checkbox"/> Die finanzielle Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune ist eingeschränkt.
<input type="checkbox"/> Die finanzielle Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune ist gefährdet und die Rechtsaufsichtsbehörde hat der Durchführung der Investition zugestimmt.
<input type="checkbox"/> Die finanzielle Leistungsfähigkeit der antragstellenden Kommune ist weggefallen und die Rechtsaufsichtsbehörde hat der Durchführung der Investition zugestimmt.

Welche finanzielle Vorsorge trägt der Antragsteller für die Unterhaltung des Radwegs?

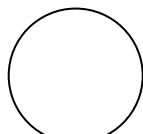
Für die Unterhaltung der Radwege der antragstellenden Kommune wird jährlich ein Betrag in Höhe von _____ EUR vorgesehen.
--

Welche finanzielle Vorsorge trägt der Antragsteller für die Erhaltung des Radwegs?

Für die Erhaltung der Radwege der antragstellenden Kommune wird jährlich ein Betrag in Höhe von _____ EUR vorgesehen.
---

Ich/Wir bestätige/n die Vollständigkeit und die Richtigkeit der gemachten Angaben.

_____
Ort, Datum
_____
rechtsverbindliche Unterschrift/en


Stempel/Siegel